

# Wistar Informatik AG



Das Jahr 2012 war bei der Wistar Informatik AG unter anderem geprägt durch das Einleben in den neuen Büroräumlichkeiten. Das Unternehmen war wegen Umbau gezwungen, auf Ende 2011 den Hauptsitz zu verlegen. Schon vor dem Umzug zeichnete sich ab, vor welchen grossen Herausforderungen das Team stand: Die Suche nach geeigneten Büros erwies sich als schwierig und die bevorstehende Veränderung sowie der fixe Abriss-Termin verunsicherten die Mitarbeitenden.

Die neuen Büros erlauben eine flexible Raumgestaltung. Bei Wachstum können weitere Arbeitsplätze eingerichtet, bei Rückgang des Personals Räume vermietet werden. Neben diesem Vorteil hat sich aber auch ein Nachteil ergeben: Weil die Büros auf zwei Stockwerke verteilt sind, hat sich die Kommunikation

im Basisteam verschlechtert. Es musste eine neue Kommunikations-Kultur aufgebaut werden. Das HR-Team um die Leiterin Beatrice Wälti war bemüht, die Mitarbeitenden soweit wie möglich in den Veränderungsprozess einzubinden und offen zu kommunizieren. Von Seiten der Geschäftsleitung wurde beschlossen, eine Cafeteria mit einem grossen Tisch einzurichten, an dem sich alle Mitarbeitenden regelmässig zu einer obligatorischen Pause treffen. Um entstandene Informationslücken zu schliessen, wurden unter anderem vermehrt kleine Meetings abgehalten. Das Auditorenteam hat diese Bemühungen in der Beurteilung der Wistar Informatik hervorgehoben.

Auch in allen anderen untersuchten Punkten hat die Wistar Informatik AG durchgehend sehr gut abgeschnitten. Aussergewöhnlich sind beispielsweise

die Bemühungen in der Team- und Organisationsentwicklung. Job Enrichment ist fester Bestandteil in den Mitarbeitenden-Gesprächen, wo auch konkrete Entwicklungsmassnahmen definiert werden. Mitarbeitende der Basisteams haben die Möglichkeit, neue Aufgaben zu übernehmen und sich entsprechend aus- und weiterzubilden. Solche Entwicklungsmassnahmen wurden institutionalisiert. Zudem werden monatlich Basism Meetings durchgeführt, wobei die Team- und Organisationsentwicklungsthemen besprochen werden. Die globalen Ziele sind: «Alle ziehen am selben Strick, in dieselbe Richtung», «straffere Prozesse», «Erhöhung der Dienstleistungsbereitschaft» und «für Mitarbeitende und Kunden da sein».

*sts*

Die Wistar Informatik AG feiert dieses Jahr ihr 30-Jahre-Jubiläum und ist ein Personalverleiher für Informatik-Fachkräfte im Raum Bern, Biel, Solothurn und Fribourg. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Mitarbeitenden in den Kernbereichen Projekt-Management, Software-Entwicklung und Betrieb. Kunden und Mitarbeitende werden von einem Mandatsleiter betreut. Die Mitarbeitenden sind, entgegen der gängigen Praxis, bei Wistar fest angestellt und arbeiten bei den externen Grosskunden. Das elfköpfige Basisteam mit den vier Mandatsleitenden betreute 48 externe Mitarbeitende.